

Lateinfahrt der 9. Klassen

Die Lateinkurse 9G fuhren vom 31.05. - 02.06.2023 nach Augusta Raurica.

Am 31.05. (Mittwoch) hatten wir noch bis zur 4. Stunde Unterricht und fuhren dann anschließend mit einem Reisebus in die Jugendherberge nach Lörrach. Dort gab es dann direkt Abendessen und nach dem Beziehen der Zimmer beschäftigten wir uns bis zur Nachtruhe mit sportlichen Aktivitäten draußen.

Am nächsten Tag fuhren wir nach Augusta Raurica in die Schweiz. Dort teilten sich die Kurse in zwei Gruppen. Während sich der eine Kurs die antiken Überreste der Stadt anschaute, nahm der andere Kurs an einem äußerst interessanten Workshop teil, bei dem man einiges über Ausgrabungen und archäologisches Arbeiten lernte. Hierbei durften wir sehr viel selbst herausfinden, als wir Ausgrabungsfunde analysierten. Nach der Mittagspause tauschten die Gruppen.

In der Stadt besuchten wir unter anderem ein römisches Theater, einen Tempel, eine Backstube, ein Amphitheater und das römische Forum. Ein bisschen Geschichte durfte natürlich auch nicht fehlen, sodass wir zu allem einige Informationen zur Verfügung gestellt bekamen.

Den Abend verbrachten wir wieder gemeinsam draußen im Garten der Jugendherberge.

Am dritten und letzten Tag fuhren wir, nachdem wir unsere Sachen gepackt und in den Bus gepackt hatten, wieder in die Stadt. Dort besuchten wir noch eine römische Therme und kamen außerdem an einer echten Ausgrabungsstätte vorbei. Anschließend besichtigten wir ein Museum zu den bisherigen Funden in Augusta Raurica, von denen besonders ein großer Silberschatz erwähnenswert ist. Wir liefen durch ein restauriertes Haus einer römischen Familie, die adelig war und erhielten in typisch römisch eingerichteten Zimmern einen kleinen Einblick in das Leben zu dieser Zeit, bevor es Zeit wurde, wieder in den Bus zu steigen und in die Gegenwart zurückzukehren.

Celina Sanna (9dG)





Die Lateinkurse 9G im römischen Theater.



Ein Philosoph in römischer Alltagskleidung.



Das Triclinium – zum Speisen im Liegen.

Silbermünzen aus verschiedenen Epochen, was die unterschiedlichen Kaiserprägungen zeigen.



Ein Hypokaustum zum Beheizen der Thermen